

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 41: Schrittmacher im Spitalbau

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauzeichner (freelancer) gesucht

Junges, aufstrebendes Ingenieurbüro in der Region St.Gallen-Chur sucht Bauzeichner (freelancer) für den kommunalen Tiefbau mit eigener CAD-Infrastruktur (AutoCad, cadwork oder gleichwertig). Sie verstehen es, technisch einwandfreie Planinhalte gut zu visualisieren.

Angebote/Bewerbungen bitte unter Chiffre K90041B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen. Diskretion zugesichert.

Das Ressort Ausstellungen am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), Departement Architektur ETH Zürich, sucht per sofort

jungen Architekten, Gestalter / junge Architektin, Gestalterin

für die Planung und Umsetzung unserer Ausstellungen. In einer längerfristigen 100%-Anstellung arbeiten Sie in einem kleinen Team kreativ, organisatorisch und praktisch mit. Informieren Sie sich über unser Programm auf www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:
Philippe Carrard, Leiter gta Ausstellungen
ETH Hönggerberg, 8093 Zürich
Telefonische Auskünfte: 01 633 29 36

STELLENGESUCHE

Sie suchen Unterstützung für das Projektmanagement/-controlling bei anspruchsvollen Umbauten, Umnutzungen, Sanierungen, Instandhaltungen usw.

Projektmanager / Generalist (51)

mit vielseitiger Erfahrung in Projektentwicklung, Planung, Ausführung und Bauherrenvertretung (Projektleitung), sucht neue Herausforderung (evtl. als Freelancer) und freut sich auf Ihre Kontaktnahme: pm.line@flashcable.ch

Dipl. Bauingenieur ETH mit NDS BWL, CH, Ende 30, kommunikativ und teamfähig, sucht neue Herausforderung in Ing.-Büro / UN / Verwaltung. Langjährige Erfahrung in Tiefbau / Spezialtiefbau, Umwelt / Altlasten, Geotechnik, Infrastrukturbau als Projektleiter und Experte; Führungserfahrung als PC-Leiter und in GL. Angebote an Chiffre K90042B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen.

Innenarchitekt Dipl. Ing. FH (32), sehr gute Architekturkenntnisse, 5 Jahre Berufserfahrung davon 2 Jahre in Italien, entwurfs- und detailversiert, CAD-erfahren, sucht anspruchsvolle Tätigkeit in Architektur und/oder Innenarchitektur. Muttersprache Deutsch, Italienisch und Englisch fließend. Tel. 0049-170-1404210, E-Mail: dietmar@kulmus.de

TUNNELBAUFACHMANN

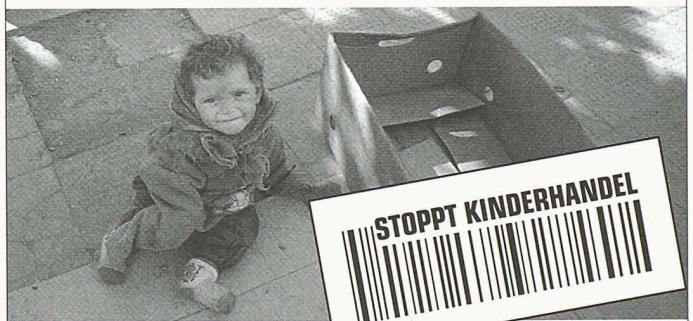
Dipl. Ing. SIA - Betriebswirt
führungserfahren, leistungsorientiert. Langjährige, sehr grosse Erfahrung im Untertagebau, in praktisch allen Bauverfahren,
ist offen für
Projektleitungen, Sparten- und Regionenleitungen als Bauherrenvertreter, TL/PL/GF in Bauunternehmung, verantwortlicher Ing. in Projekt und Bauleitung. Anfragen unter Chiffre K90040B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen

DIVERSES

Dipl. Schreinermeister mit entsprechender Erfahrung empfiehlt sich für das Erstellen von Devis für komplizierte Schreinerarbeiten.

S. Götz, Junker-Heinrich-Str. 7, 8462 Rheinau, Tel. 052/317 31 77

Kinder sind keine Ware.



Gratisinserat

Gerne erhalte ich weitere Informationen über:

- die Kampagne „Stoppt Kinderhandel“ Patenschaften Freiwilligenarbeit in meiner Region

PC-Konto: 10-11504-8

Name / Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

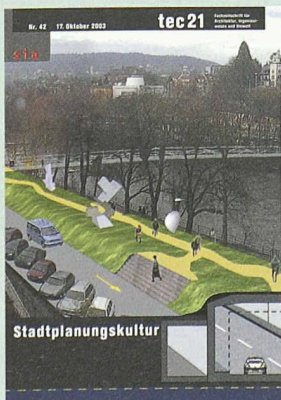
E-mail

Datum

Unterschrift

Terre des hommes • Büro Deutschschweiz • Postfach • 8026 Zürich
Tel. 01/242 11 12 • Fax 01/242 11 18 • deutschschweiz@tdh.ch • www.tdh.ch

D222



Vorschau Heft 42, 17. Oktober 2003

Michael Güller,
Mathis Güller

Verkehr und Stadt zusammen planen

P. Petschek, E. Lange,
S. Stuppäck

Mehr Öffentlichkeit dank 3D-Präsentation

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS

Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 18

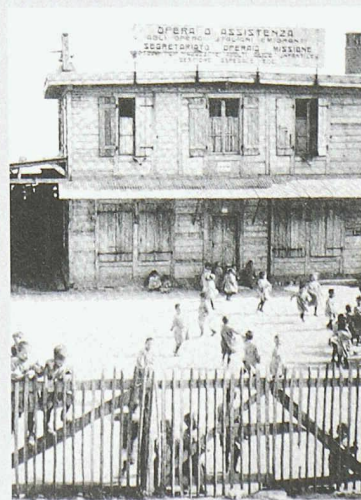
Enseigner le paysagisme

Organisator / Bemerkungen	Zeit / Ort	Infos / Anmeldung	
Tagungen			
Wohnspaziergang	Architekturforum Bern. Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Stand der Dinge: Wohnen in Bern» (siehe unter Ausstellungen)	19.10. / 10–12 h Treffpunkt: Kornhausforum, Bern	Kornhausforum, Kornhausplatz 18, 3000 Bern / 031 312 91 10 www.kornhaus.org
Fliegende Forscher – Satelliten im Dienst der Wissenschaft	Empa. Wissenschaftsapéro, Themen u. a.: Das GPS-Satellitensystem in der Landesvermessung; Unsere Erdatmosphäre und ihre Verschmutzung. Eintritt frei	20.10. / 16.30 h Empa Dübendorf	Empa, 8600 Dübendorf 01 823 45 62, Fax 01 823 40 08 www.empa-akademie.ch
18. Internationaler IAKS-Kongress mit internationaler Fachmesse FSB	Int. Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS), Köln. Fachkongress für Planung, Bau, Modernisierung und Management von Sport- und Freizeitanlagen	5.–7.11. IAKS-Kongress, Köln	IAKS, Carl-Diem-Weg 3, D-50933 Köln +49 221 491 29 91, Fax 497 12 80 www.iaks.info
Weiterbildung			
Dimensionierungskriterien bei Strukturinstabilitäten	Empa. Vorlesungsreihe. Auskunft: Prof. Dr. M. Farshad, Tel. 01 823 44 91	Okt. 03 – Feb. 04 ETH-Zentrum, Zürich	Empa, 8600 Dübendorf 01 823 44 91, Fax 01 821 62 44 mehti.farshad@empa.ch
Elementmethode	Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB). Kurse an div. Orten (Dauer: 1/2 Tag). Vermittlung von Grundkenntnissen und vertieftem Wissen. Programm: www.crb.ch	21.10. od. 20.11., Baucad AG, Winterthur / 24.11., HTA Luzern, Horw	Winterthur: Baucad AG, 052 269 01 80, info@baucad.ch / Horw: HTA, 041 349 34 81, weiterbildung@hta.fhz.ch
Vortragsreihe über Französische Architektur: «Die Rolle der Technik»	Techn. Universität München (TUM) und Institut Français München. 10 Vorträge von Architekten, Bauingenieuren und Landschaftsarchitekten und 2 Filmabende	Beginn: 29.10. / 19 h; Vortrag von Bernard Cache, Paris; TUM	TUM, D-80290 München +49 89 289 22 302, Fax 289 22 356 mail@ebb.ar.tum.de
Ausstellungen			
«Photographie et architecture moderne: la collection Alberto Sartoris» und «Bunkers Leo Fabrizio»	Ecole Polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL). Zwei Ausstellungen: Sammlung von Alberto Sartoris sowie Fotografien von Leo Fabrizio. Eintritt frei	bis 16.11. / Di–So 10–18 h, Do 10–20 h EPFL, Ecublens	EPFL, Bâtiment SG, Ecublens, 1015 Lausanne / 021 693 52 06 http://acm.epfl.ch
Wie bauen? Das Buch der Moderne	Architekturzentrum Wien. Architektur des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Egidio Marzona. Gezeigt werden rund 500 Publikationen aus Architektur und Kunst	bis 2.2.04 / tägl. 10–19 h, Mi 10–21 h Architekturzentrum Wien	Architekturzentrum Wien, Museumsplatz 1, A-1070 Wien / +43 522 31 15 www.azw.at
Stand der Dinge: Wohnen in Bern	ETH Wohnforum. Ausstellung mit Rahmenprogramm (Vorträge, Filmabend, Symposium). Programm im Internet unter www.kornhaus.org	14.10.–2.11. / Di–Fr 10–19 h, Sa + So 10–16 h Kornhausforum	Kornhausforum, Kornhausplatz 18, 3000 Bern / 031 312 91 10 www.kornhaus.org
«Tripoli – Wohnen und leben mit italienischen Tunnelbauern» und «Kunst im öffentlichen Raum»	Bundesamt für Wohnungswesen Grenchen. Zwei Ausstellungen anl. der Grenchner Wohntage (Tripoli im Kulturhist. Museum, Kunst im öfftl. Raum im Kunsthaus Grenchen)	16.10.–29.2., Kulturhist. Museum Grenchen / 18.10.–16.11., Kunsthaus G.	Bundesamt für Wohnungswesen, 2540 Grenchen / 032 654 91 11 www.bwo.admin.ch
Bauforum 2003 – Präsentation der Diplomarbeiten 2003	Fachhochschule beider Basel (FHBB). Kurzreferate Verkehrswesen, Tief- und Wasserbau sowie Konstruktiver Ingenieurbau, Posterausstellung bis 20.12., Eintritt frei	22.10. / 16–20 h Hauptgebäude FHBB, Hörsaal 704 (7. OG)	FHBB, Gründenstr. 40, 4132 Muttenz 061 467 42 42, Fax 061 467 44 60 www.fhbb.ch

Ehemalige Barackensiedlung Tripoli

(pd/aa) In der Barackensiedlung Tripoli in Grenchen lebten von 1911 bis 1915 mehrere hundert italienische Arbeiter mit ihren Familien. Sie waren angereist, um im Tunnelbau (Eisenbahntunnel Grenchen–Moutier) ihr Einkommen zu verdienen. Die Siedlung war ein eigenständiges Dorf; es gab Wohnunterkünfte, Ladengeschäfte, eine eigene Schule, Restaurants, Veranstaltungslokale und ein Spital. Das Dorf verfügte zudem über eine Kanalisation, Hydranten und eine eigene Strassenbeleuchtung. Heute belegen noch ein paar Aufnahmen und Postkarten, dass die

Arbeitersiedlung existiert hatte. Die meisten Spuren sind verschwunden. So wurde aus der Tripolistrasse die Alpenstrasse. Einer der drei letzten Bauzeuigen aus den Anfängen der Siedlung, das Alte Spitalchen, wurde 1980 abgerissen. Das ehemalige Restaurant Sonne aber steht noch. Das Kultur-Historische Museum in Grenchen an der Absyte 3 zeigt in einer Ausstellung, ergänzt mit verschiedenen Referaten, den Alltag in der Siedlung. Die Ausstellung «Tripoli – Wohnen und leben mit italienischen Tunnelbauern» dauert vom 16.10.03 bis 29.02.04. Infos: Tel. 032 652 09 79.



Von der ehemaligen Arbeitersiedlung Tripoli in Grenchen existieren heute nur noch wenige Spuren (Bild: Bundesamt für Wohnungswesen, Grenchen)